

Presseinformation

»Die wohl schönste und unsentimentalste Liebesgeschichte dieses Jahrzehnts.« The New York Times

Atticus Lish**Vorbereitung auf das nächste Leben**

– Roman –



Eine illegale chinesische Einwanderin und ein traumatisierter Irakkriegsveteran in New York, beide auf der Suche nach Halt und Zukunft: *Vorbereitung auf das nächste Leben*, der erste Roman von **Atticus Lish**, war die Presseentdeckung des Jahres 2014 in den USA. Die Medien zogen Vergleiche mit den großen Namen der amerikanischen Literatur, u.a. Thomas Pynchon (*The New York Times*), und zählten dieses erstaunliche Debüt zu den besten Romanen des vergangenen Jahres.

Die uigurische Kriegswaise Zou Lei hat es allein und mittellos bis in die USA geschafft. Illegal eingewandert ist sie stets auf der Hut vor den Behörden und schlägt sich in New York mit Küchenjobs durch. Der Soldat Brad Skinner ist gerade zum dritten Mal aus dem Irak zurückgekehrt. Traumatisiert treibt er durch die Stadt und begegnet eines Tages Zou Lei. Es beginnt eine Liebe zwischen den beiden, voller Verzweiflung und Hoffnung auf ein neues, ein gemeinsames Leben. Doch inmitten der vielen Kulturen, der

Heimatlosen und Überlebenskünstler, der Reichen und Armen, der Verrohung und Versöhnung braut sich ein Unheil zusammen, das sie für immer auseinander zu reißen droht.

Atticus Lish hat den großen Roman über die verletzte Seele Amerikas geschrieben: *Vorbereitung auf das nächste Leben* ist eine Geschichte über Liebe, Krieg, Urbanität und über das Leben an den Rändern der Gesellschaft. Für *Kirkus Reviews* ist das Buch deshalb »ein Schlag vor den Bug des American Dream«.

Atticus Lish: Vorbereitung auf das nächste Leben

Roman | Deutsche Erstausgabe | Aus dem Amerikanischen von Michael Kellner

539 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

24,99 € [D] | 25,50 € [A]

ISBN 978-3-7160-2745-5

Erschienen am 23. Oktober 2015 im Arche Verlag.

Über den Autor



© Shelton Walsmith

Atticus Lish, geboren 1971, ist der Sohn des berühmten amerikanischen Lektors und Autors Gordon Lish. Er ist Übersetzer aus dem Chinesischen, hat bereits in einer Styropor-Fabrik gearbeitet, auf dem Bau, als Personaltrainer, bei einem Umzugs-unternehmen, als Wachmann, als Verkäufer in einem Fastfood-Restaurant sowie im Telefonmarketing. Vor 9/11 diente er kurz als Marine in der US-Armee. Später war er für eine längere Zeit als Englischlehrer in China, wo ihn seine Reisen u.a. auch nach Kashgar und Yili führten, in das Gebiet der Uiguren. Er lebt mit seiner Frau in New York City.

Auszeichnungen für *Vorbereitung auf das nächste Leben*:

- PEN/Faulkner Award 2015
- Plimpton Prize 2015 der Paris Review
- New York City Book Award 2015

Pressestimmen zu *Vorbereitung auf das nächste Leben*:

»Atticus Lish erzählt souverän von der unwahrscheinlichen Liebesgeschichte zwischen einem Irak-Veteranen und einer illegalen Immigrantin aus China. [...] Lish hat eine Sprache gefunden für den Zustand der wahrhaften Globalisierung.« [Burkhard Müller, DIE ZEIT, 17.12.2015](#)

»Das berührendste Buch des Jahres.« [Stephan Draß, stern, 26.11.2015](#)

»Ein feinsinniger Roman.« [Jobst-Ulrich Brand, Focus, 14.11.2015](#)

»Ein literarisches Kunststück.« [Thomas Andre, Spiegel online, 05.11.2015](#)

»Atticus Lish kann sagenhaft gut schreiben [...] Der Stil, der Ton, die Sprache können einen mitunter geradezu umhauen.« [Johanna Adorján, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 18.10.2015](#)

»Mit dokumentarischer Härte und messerscharfem Naturalismus schreibt Lish von den Verlorenen am Rand, den Aufgegebenen in der Gosse der Gesellschaft.« [Sabine Vogel, Berliner Zeitung, 28.11.2015](#)

»Wie Lish in kargen und stets präzisen Worten das Leben in den USA nach 9/11 beschreibt, ist große Literatur, eine Zeitanalyse im Gewand einer Liebesgeschichte.« [Stefan Gohlisch, Neue Presse, 04.11.2015](#)

»Atticus Lish [hat] ein Debüt vorgelegt, das heraussticht. Eine Wucht. Eine Geschichte mit Figuren, die beeindruckend sind.« [Markus Wüest, Basler Zeitung, 03.11.2015](#)

»Lish protokolliert das Leben an den Rändern der amerikanischen Gesellschaft kühl und kühn. Seine Sprache ist gewaltig, knapp und klar. Der Leser rast mit den Liebenden durch die Straßen der Stadt. Dadurch ergibt sich ein rauschhaftes Bild des Elends, das man so schnell nicht vergisst.« [Silke Hellwig, Kurier am Sonntag, 29.11.2015](#)

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0